

Landschaftsplan Espelkamp

Vortrag für die Frühzeitige Bürgerbeteiligung in
Espelkamp am 08.08.2017

Referentin

Dipl.-Ing. (FH) Katrin Knorn



UIH

Ingenieur- und Planungsbüro

Neue Straße 26 • 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 69 87-0 • Fax: -69 87-29

E-Mail: info@uih.de • Internet: www.uih.de

(Foto: UIH / Leifeld)

Präsentationsinhalte

- 1 Was ist ein Landschaftsplan?
- 2 Die Besonderheit
- 3 Das Plangebiet
- 4 Grundlagen
- 5 Bestandteile Landschaftsplan

1 Was ist ein Landschaftsplan?

- Ein Instrument der Landschaftsplanung auf der Ebene von Städten und Gemeinden
- Gesetzliche Grundlagen:
 - Bundesnaturschutzgesetz i.V.m.
 - Naturschutzgesetz von NRW

Der Landschaftsplan stellt die örtlichen Erfordernisse und Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege flächendeckend außerhalb der baulichen Innenbereiche dar und setzt sie rechtsverbindlich fest.

Was ist ein Landschaftsplan?

- Träger der Landschaftsplanung sind die Kreise und kreisfreien Städte.
- Die Landschaftspläne werden vom Kreistag als Satzung beschlossen.
- Bürger und andere Behörden werden beteiligt.
- Der Geltungsbereich des Landschaftsplanes erstreckt sich auf den baulichen Außenbereich.

Was ist ein Landschaftsplan?

Bisher ohne Landschaftsplan:

Festsetzung von

- Naturschutzgebieten,
- Landschaftsschutzgebieten,
- Naturdenkmälern und
- Geschützten Landschaftsbestandteilen

durch die Bezirksregierung Detmold

Mit Landschaftsplan:

Festsetzung durch den Kreistag Minden-Lübbecke

Was ist ein Landschaftsplan?

Der Landschaftsplan besteht aus:

- **3 Karten**
 - Entwicklungskarte
 - Festsetzungskarte I (Schutzgebiete und – objekte)
 - Festsetzungskarte II (Maßnahmenkarte)
- **Text / Begründung**
 - Rechtliche Bindungen, fachliche Grundlagen
 - Beschreibung des Plangebietes
 - Planung
 - Entwicklungsziele für die Landschaft → behördenverbindlich
 - Schutzgebietsausweisungen → allgemeinverbindlich
 - Naturschutzmaßnahmen → freiwillig

Was ist ein Landschaftsplan?

Verfahrensablauf

- Aufstellungsbeschluss
- Erarbeitung eines ersten (Grob-)Entwurfs
- Frühzeitige Bürgerbeteiligung
- Erarbeitung des Planentwurfes
- Öffentliche Auslegung und TÖB-Beteiligung
- Abwägung der Bedenken und Anregungen
- Satzungsbeschluss
- Anzeige bei Bezirksregierung Detmold/ Rechtskraft

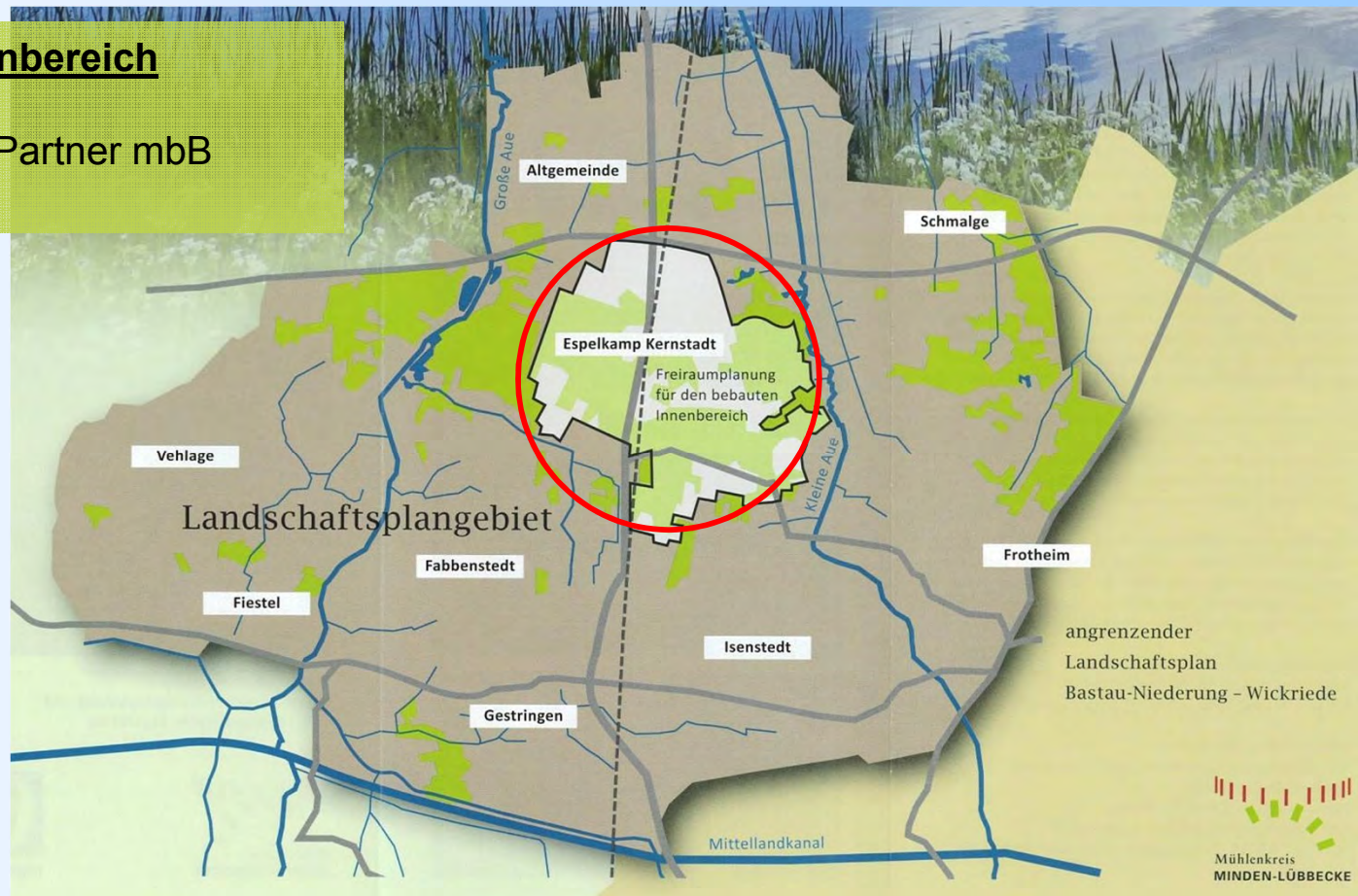
2 Die Besonderheit

Eine Allianz

zwischen **innerstädtischer Freiraumplanung**
und dem **Landschaftsplan Espelkamp**

Ausführendes Büro für den Innenbereich

Gruppe Freiraumplanung
Freiraumplanung Ostermeyer und Partner mbB
aus Langenhagen

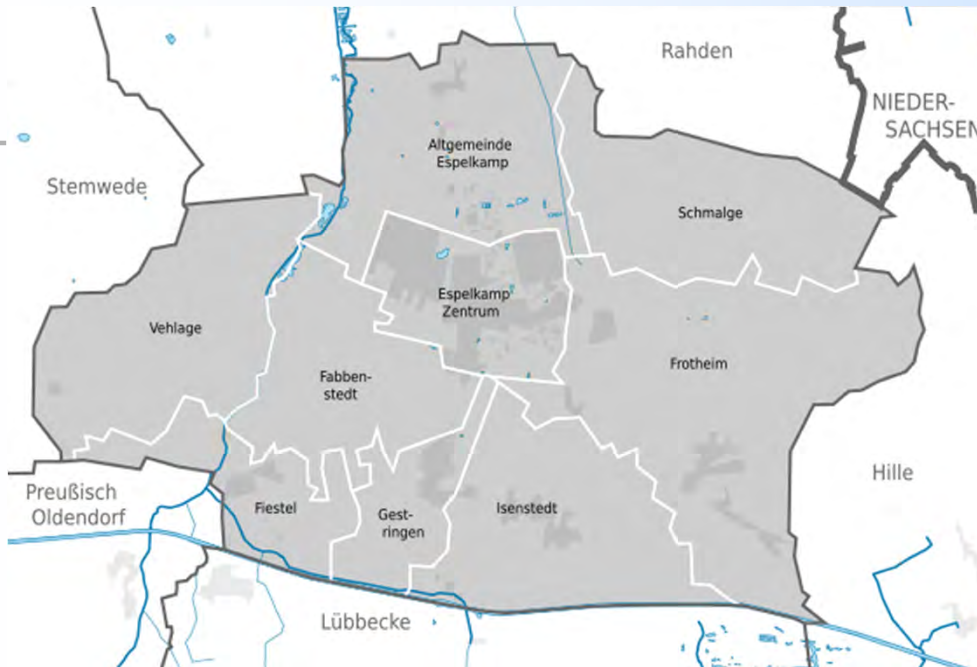


© Kreis Minden-Lübbecke

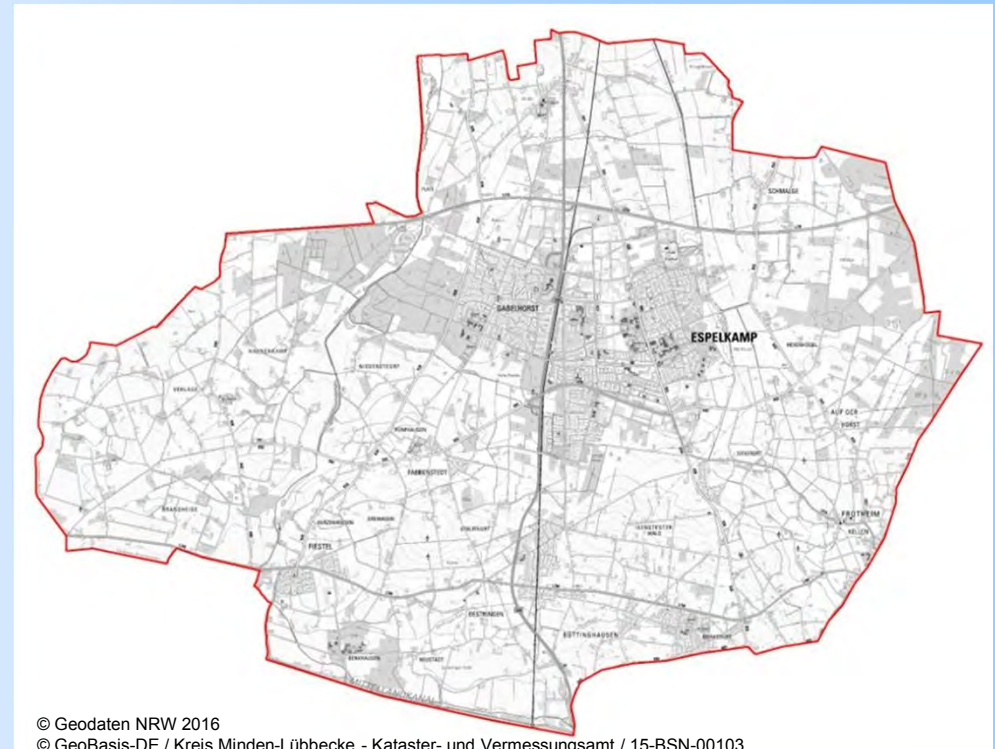
www.uih.de

3 Das Plangebiet

Landschaftsplan Espelkamp



© TUBS (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Espelkamp_subdivisions.svg), „Espelkamp subdivisions“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/legalcode>



© Geodaten NRW 2016
© GeoBasis-DE / Kreis Minden-Lübbecke - Kataster- und Vermessungsamt / 15-BSN-00103

Gemeindegebietsfläche: ca. 84 km²

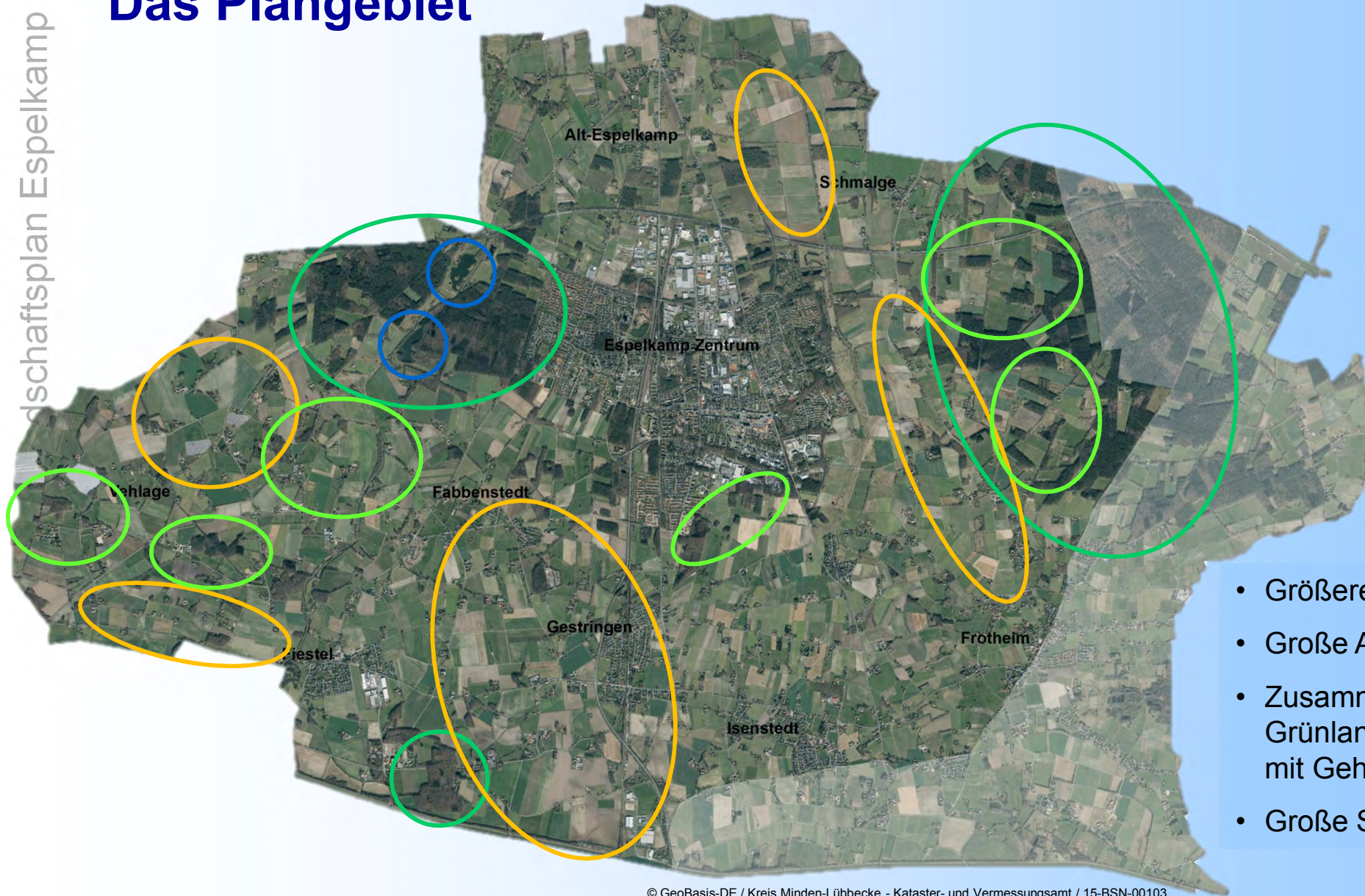
Plangebietsfläche (nur baulicher Außenbereich): ca. 58 km²

9 Gemarkungen

Teilbereiche der Gemarkungen Schmalge, Frotheim und Isenstedt nicht enthalten

Das Plangebiet

dschaftsplan Espelkamp



- Größere Waldbereiche
- Große Ackerflächen
- Zusammenhängende Grünlandflächen mit Gehölzstrukturen
- Große Stillgewässer

© GeoBasis-DE / Kreis Minden-Lübbecke - Kataster- und Vermessungsamt / 15-BSN-00103

Das Plangebiet

dschaftsplan Espelkamp



- Größere Waldbereiche
- Große Ackerflächen
- Zusammenhängende Grünlandflächen mit Gehölzstrukturen
- Große Stillgewässer
- Fließgewässer

© GeoBasis-DE / Kreis Minden-Lübbecke - Kataster- und Vermessungsamt / 15-BSN-00103

Das Plangebiet – Kleine Stillgewässer



Gewässer an der Großen Aue nördlich von Fiestel



Gewässer an der Kleine Aue nordwestlich von Diekerort



Gewässer westlich Forstweg (Osterwald)



Gewässer westlich Herrenwiesenweg (Hexenhügel)

4 Grundlagen - Regionalplan


UIH

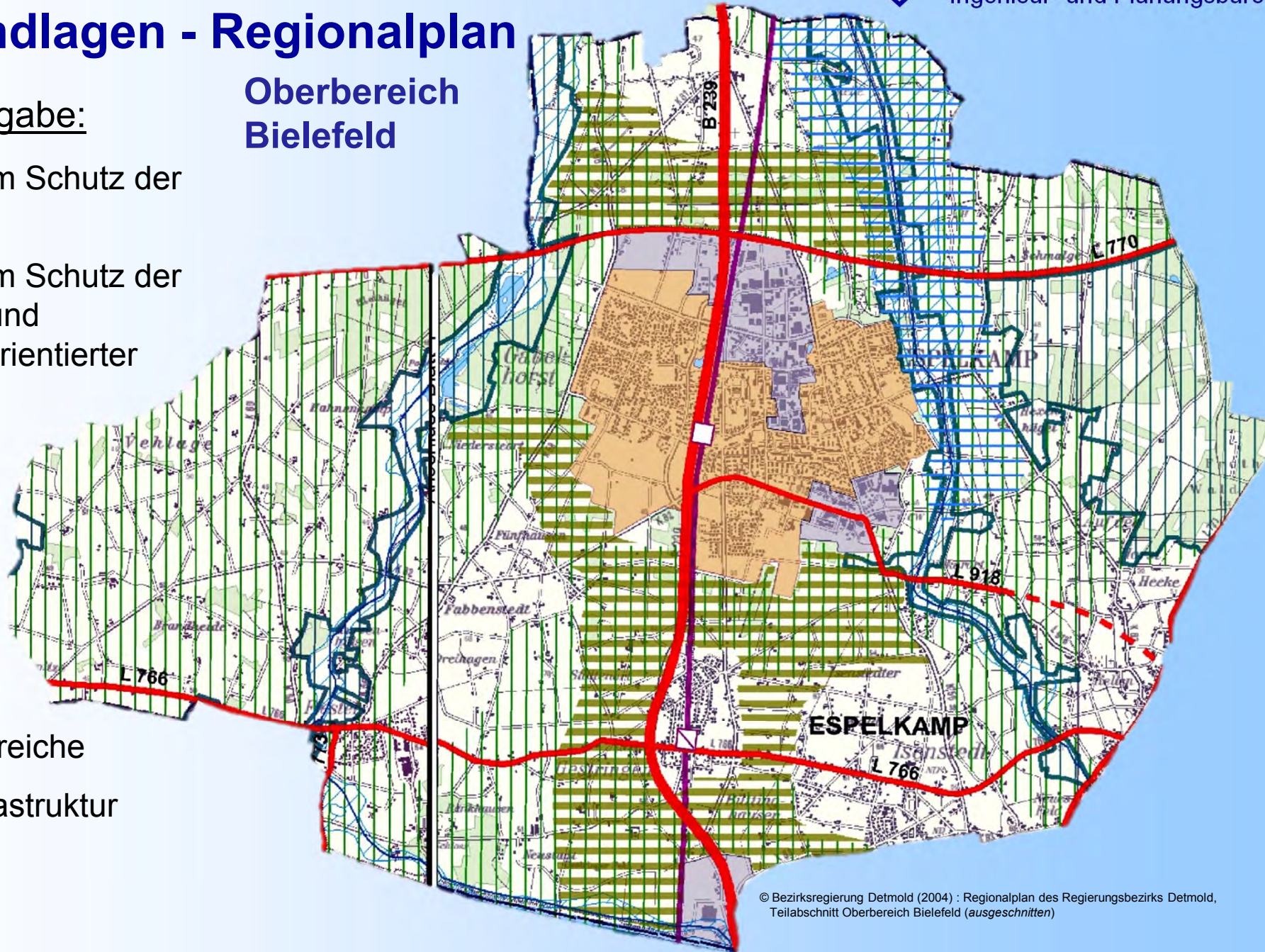
Ingenieur- und Planungsbüro

Wichtige Vorgabe:

Oberbereich Bielefeld

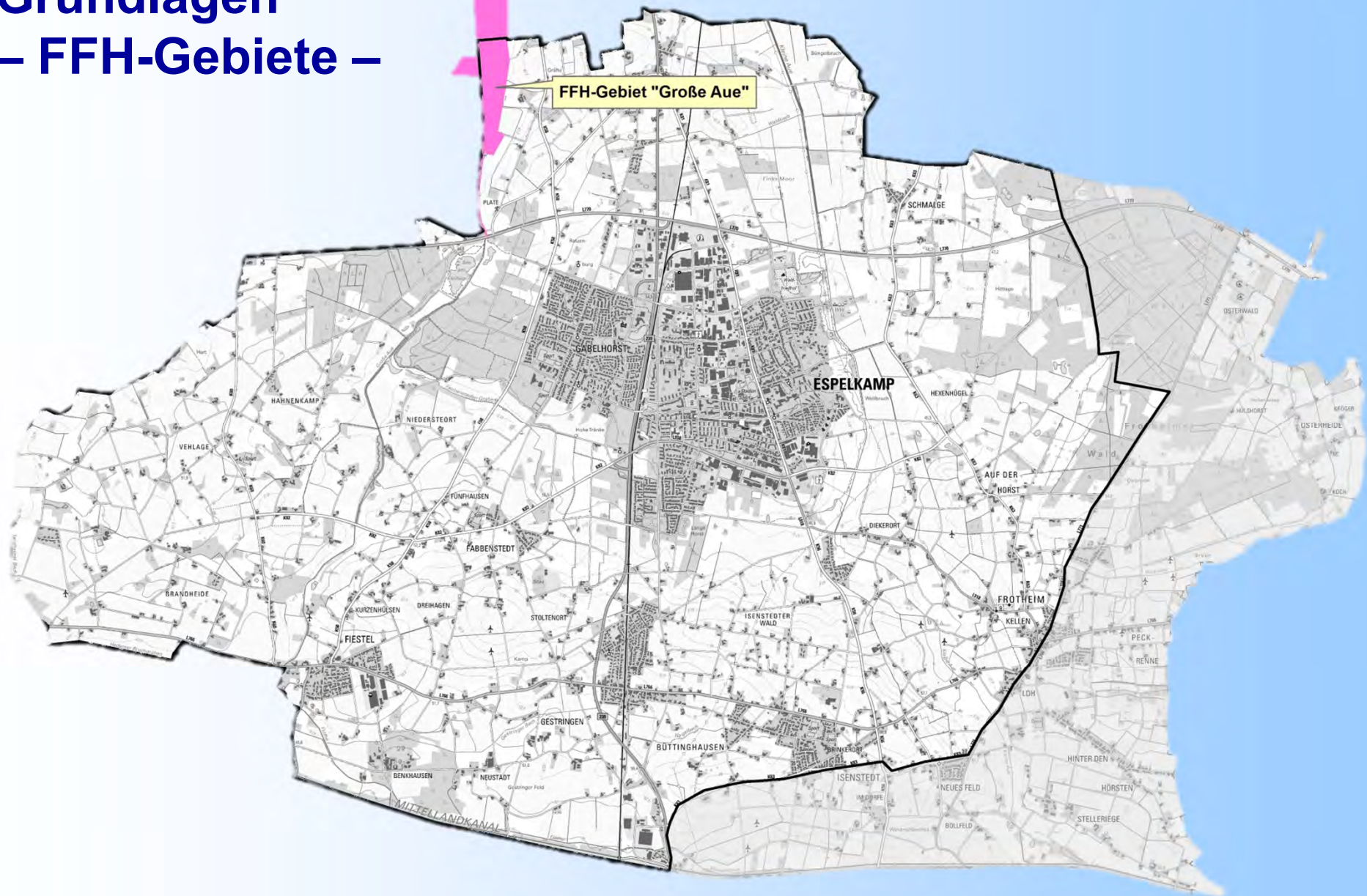
- Bereiche zum Schutz der Natur
- Bereiche zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierter Erholung

- Siedlungsbereiche
- Verkehrsinfrastruktur



© Bezirksregierung Detmold (2004) : Regionalplan des Regierungsbezirks Detmold, Teilabschnitt Oberbereich Bielefeld (ausgeschnitten)

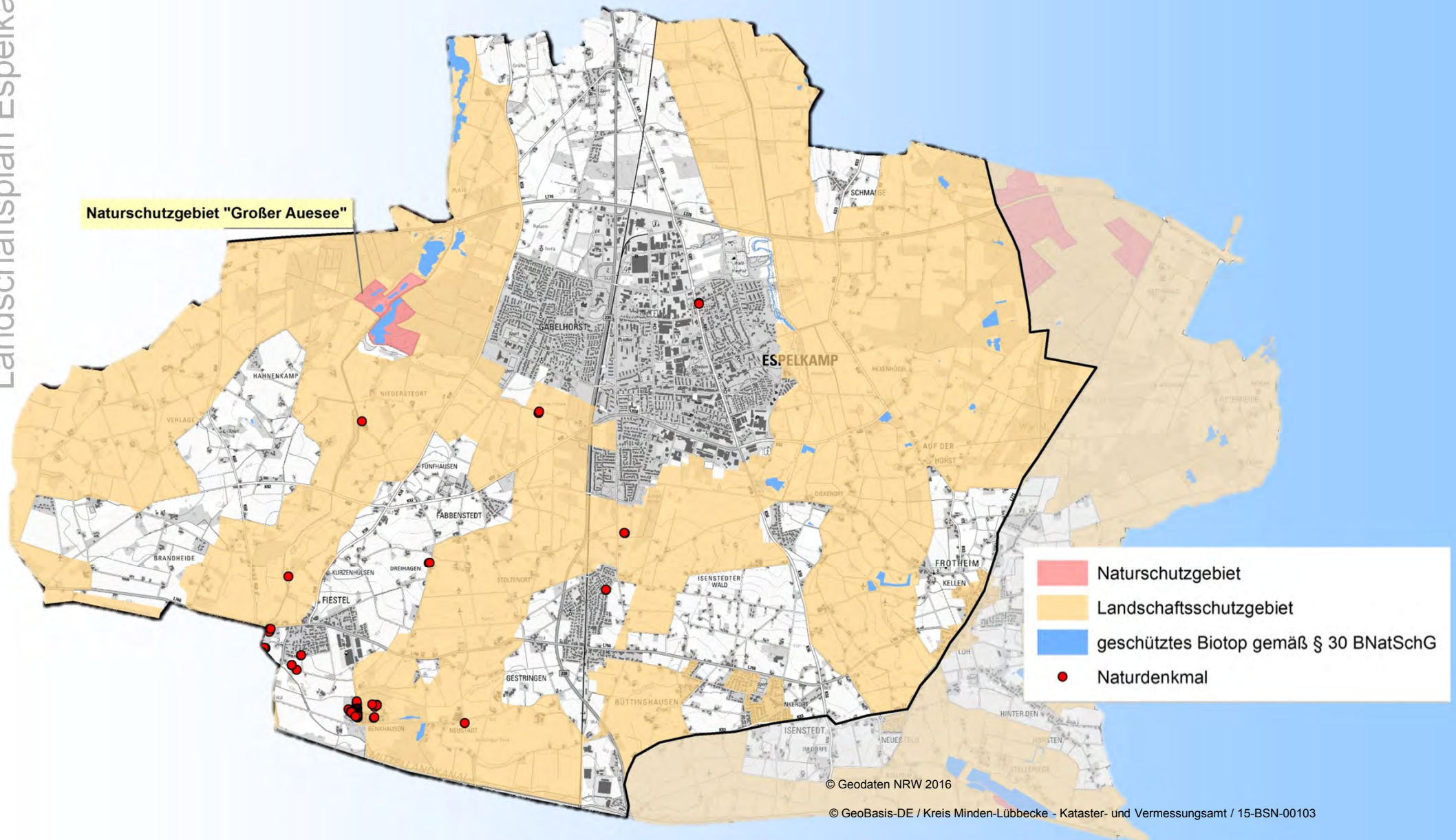
Grundlagen – FFH-Gebiete –



© Geodaten NRW 2016

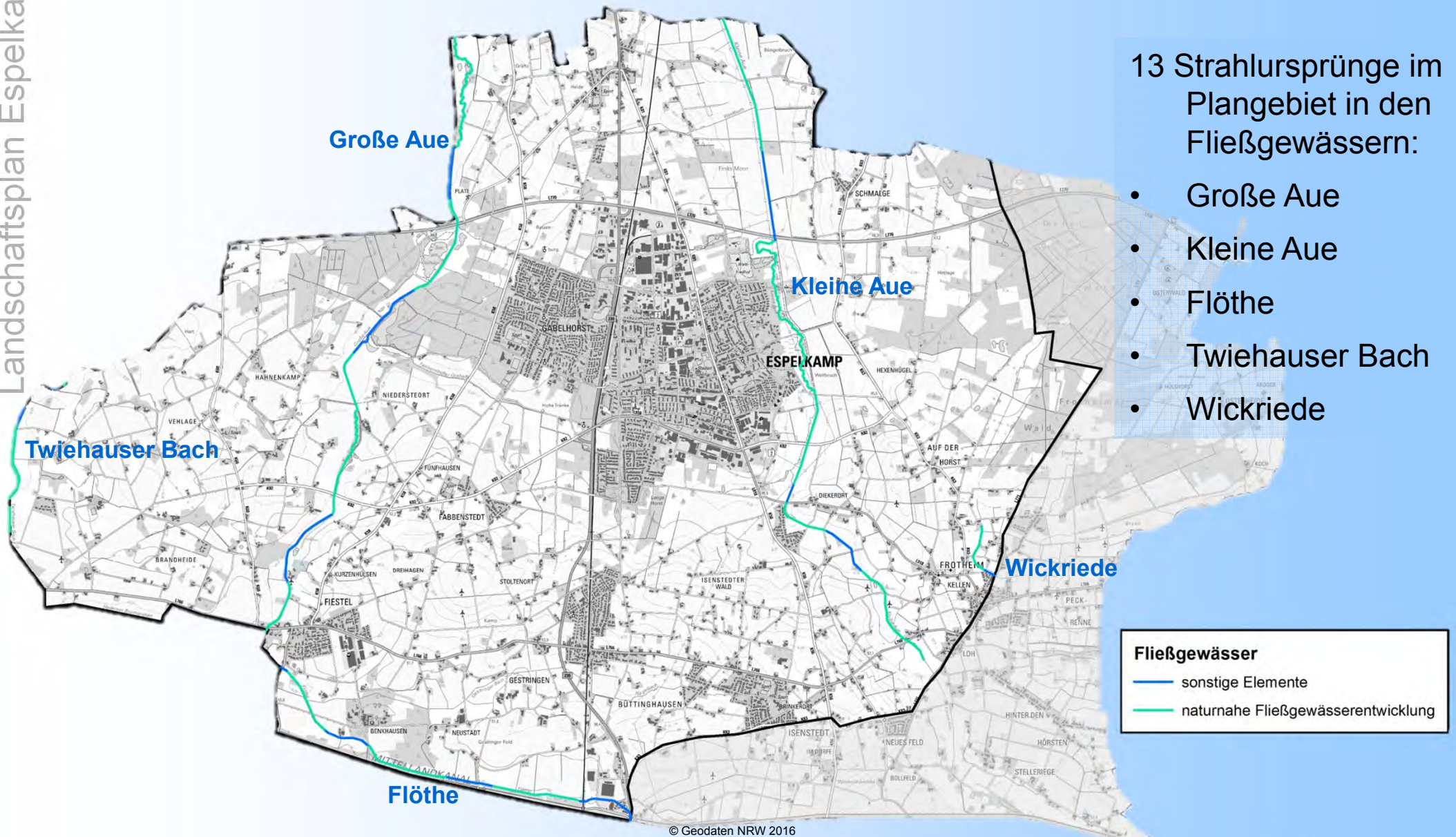
© GeoBasis-DE / Kreis Minden-Lübbecke - Kataster- und Vermessungsamt / 15-BSN-00103

Grundlagen – Vorhandene Schutzgebiete



Grundlagen – Verortungskonzept Strahlursprünge

Landschaftsplan Espelkamp



© Geodaten NRW 2016

© GeoBasis-DE / Kreis Minden-Lübbecke - Kataster- und Vermessungsamt / 15-BSN-00103

Grundlagen – Verortungskonzept Strahlursprünge

Landschaftsplan Espelkamp

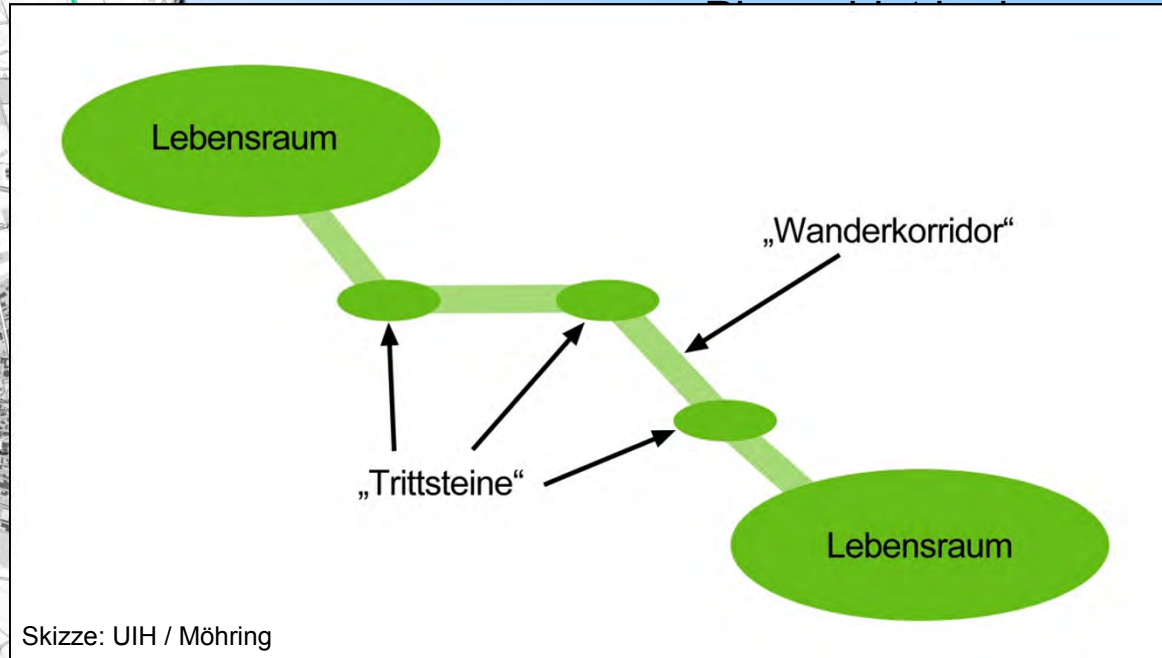
13 Strahlursprünge im

Große Aue

Twiehauser Bach

Flöthe

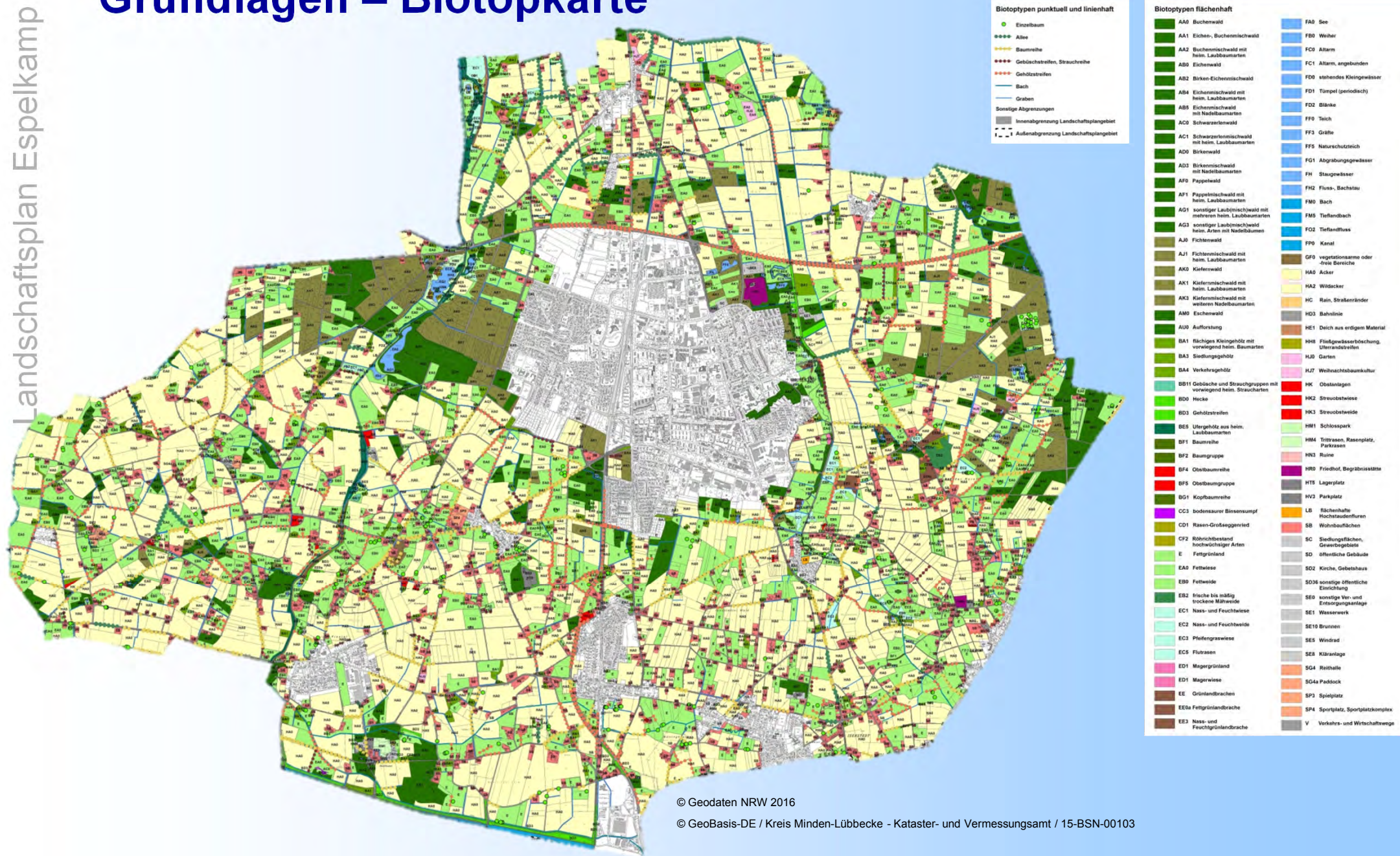
Wickriede



Fließgewässer

- sonstige Elemente
- naturnahe Fließgewässerentwicklung

Grundlagen – Biotopkarte

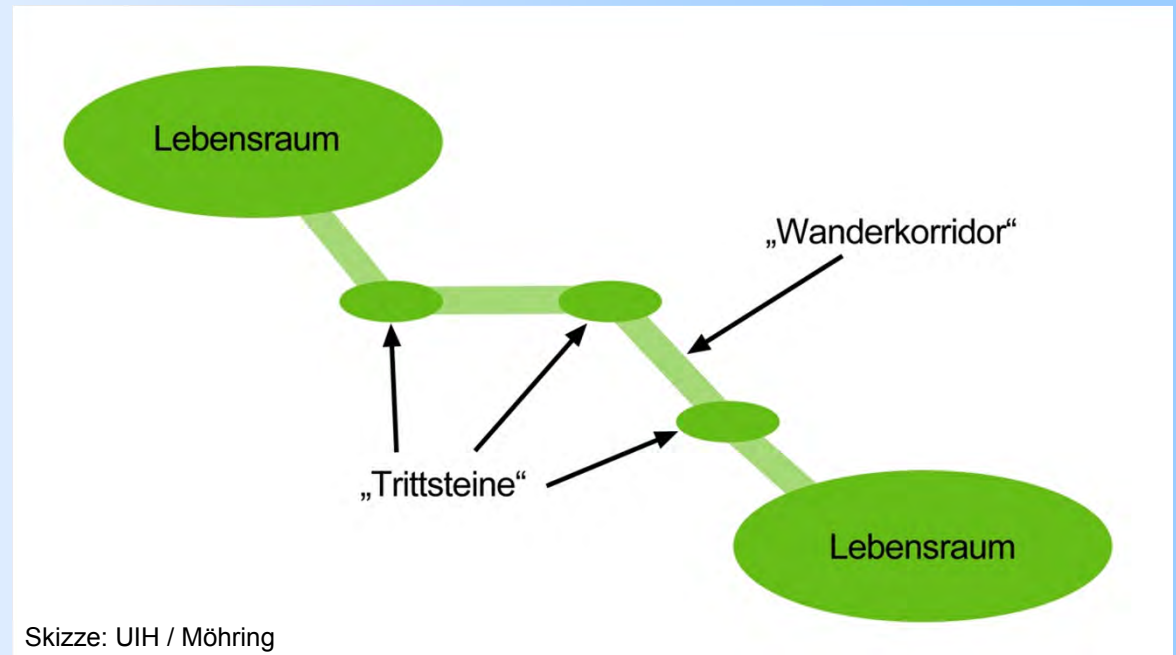


© Geodaten NRW 2016

© GeoBasis-DE / Kreis Minden-Lübbecke - Kataster- und Vermessungsamt / 15-BSN-00103

Grundlagen – Biotopverbundsystem

- Netzwerk aus verschiedenen Elementen/Strukturen, um Arten das Wandern zwischen gleichartigen Lebensräumen zu ermöglichen
- Unterschiedliche Verbundschwerpunkte aufgrund unterschiedlicher Lebensraumansprüche der Arten:
 - Acker
 - Fließgewässer
 - Grünland
 - Kulturlandschaft
 - Magerrasen
 - Moor
 - Stillgewässer
 - Wald



Landschaftsbildbewertung im Zuge der Ersatzgeld-Ermittlung für Eingriffe in das Landschaftsbild durch den Bau von Windenergieanlagen



5 Bestandteile Landschaftsplan

Der Landschaftsplan besteht aus:

- **3 Karten**

- Entwicklungskarte
- Festsetzungskarte I (Schutzgebiete und – objekte)
- Festsetzungskarte II (Maßnahmenkarte)

→ als Vorentwurf

- **Text / Begründung**

Bestandteile Landschaftsplan – Entwicklungskarte

Beinhaltet die flächenhafte Darstellung der Entwicklungsziele:

- Erhaltung und Entwicklung der Landschaft (z.B. schützenswerte Wälder, Bachtäler etc.)
- Anreicherung der Landschaft (z.B. strukturarme landwirtschaftliche Bereiche)
- Herrichtung der Landschaft für die Erholung
- Entwicklung der Landschaft für Immissionsschutz, Bodenschutz oder zur Verbesserung des Klimas
- Entwicklung der Landschaft für die Gesundheit
- Nachrichtliche Übernahme:
 - Entwicklungsflächen für naturnahe Gewässerstrecken nach Strahlwirkungskonzept für den Kreis Minden-Lübbecke zur Umsetzung der EG-WRRL

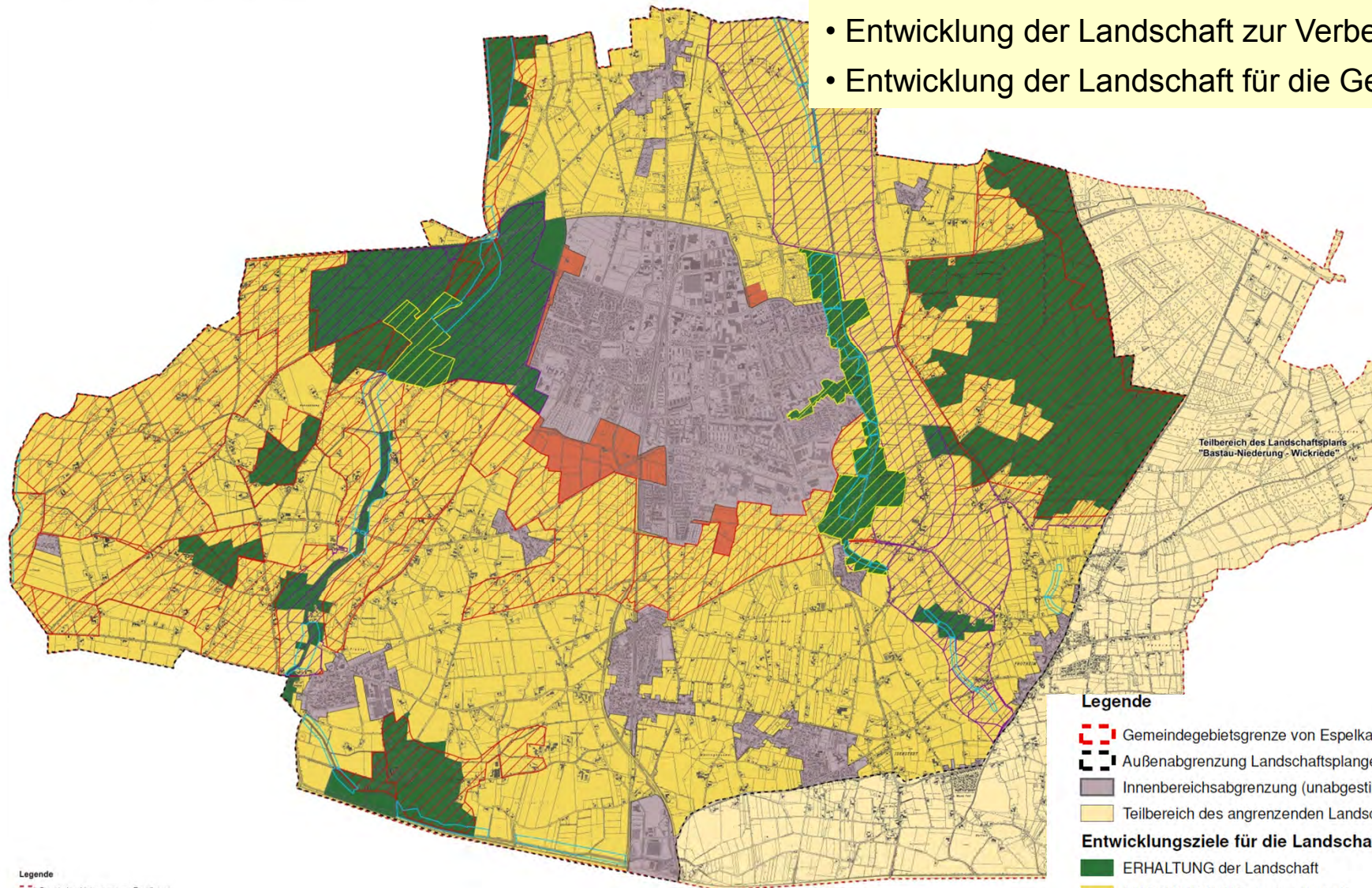
Landschaftsplan "Espelkamp"

- Entwicklungskarte -

VORENTWURF

Weitere Entwicklungsziele:

- Entwicklung der Landschaft zur Verbesserung des Klimas
- Entwicklung der Landschaft für die Gesundheit



Legende

- Gemeindegebietsgrenze von Espelkamp
- Außenabgrenzung Landschaftsplanegebiet
- Innenbereichsabgrenzung (unabgestimmt)
- Teilbereich des angrenzenden Landschaftsplans

Entwicklungsziele für die Landschaft (§ 10 LNatSchG NRW)

- ERHALTUNG der Landschaft
- ANREICHERUNG der Landschaft
- TEMPORÄRE ERHALTUNG der Landschaft
- HERRICHTUNG der Landschaft für die Erholung a) Anreicherung der Landschaft
- HERRICHTUNG der Landschaft für die Erholung b) Verbesserung der Infrastruktur
- HERRICHTUNG der Landschaft für die Erholung c) Schonende Optimierung

Nachrichtliche Übernahme

- Entwicklung eines Gewässerabschnitts zum Strahlungsprung
(Umsetzung des Strahlungskonzeptes für den Kreis Minden-Lübbecke)

© GeoBasis-DE / Kreis Minden-Lübbecke - Kataster- und Vermessungsamt / 15-BSN-00103

Legende

- Gemeindegebietsgrenze von Espelkamp
- Außenabgrenzung Landschaftsplanegebiet
- Innenbereichsabgrenzung (unabgestimmt)
- Teilbereich des angrenzenden Landschaftsplans

Entwicklungsziele für die Landschaft (§ 10 LNatSchG NRW)

- ERHALTUNG der Landschaft
- ANREICHERUNG der Landschaft
- TEMPORÄRE ERHALTUNG der Landschaft
- HERRICHTUNG der Landschaft für die Erholung a) Anreicherung der Landschaft
- HERRICHTUNG der Landschaft für die Erholung b) Verbesserung der Infrastruktur
- HERRICHTUNG der Landschaft für die Erholung c) Schonende Optimierung

Nachrichtliche Übernahme

- Entwicklung eines Gewässerabschnitts zum Strahlungsprung
(Umsetzung des Strahlungskonzeptes für den Kreis Minden-Lübbecke)

Verfahrensablauf

Aufstellungsbeschluss

Der Kreistag des Kreises Minden-Lübbecke hat am ... gem. § 14 LNatSchG NRW beschlossen den Landschaftsplan "Espelkamp" aufzustellen. Der Beschluss wurde am ... öffentlich bekannt gemacht.

Frühzeitige Bürgerbeteiligung

Der Kreis Minden-Lübbecke hat gem. § 16 LNatSchG NRW die frühzeitige Bürgerbeteiligung am ... durchgeführt.

Auslegungsbeschluss

Der Kreistag des Kreises Minden-Lübbecke hat am ... beschlossen den Entwurf des Landschaftsplans "Espelkamp" gem. § 17 Abs. 1 LNatSchG NRW öffentlich ausulegen. Der Entwurf des Landschaftsplans hat in der Zeit vom ... bis einschließlich ... im Kreishaushaus öffentlich ausliegen. Die Auslegung wurde am ... öffentlich bekannt gemacht.

Satzungsbeschluss

Der Kreistag des Kreises Minden-Lübbecke hat am ... diesen Landschaftsplan gem. § 7 Abs. 3 LNatSchG NRW in Verbindung mit § 5 Abs. 1 und 2 Abs. 1 LNatSchG NRW als Satzung beschlossen.

Genehmigung

Dieser Landschaftsplan ist gem. § 18 Abs. 2 LNatSchG NRW mit Wirkung vom heutigen Tage ... genehmigt worden.

Bestandsbeschluss

Der Kreistag des Kreises Minden-Lübbecke hat am ... beschlossen den in der Genehmigungsvorgang

Bestandteile Landschaftsplan – Festsetzungskarte

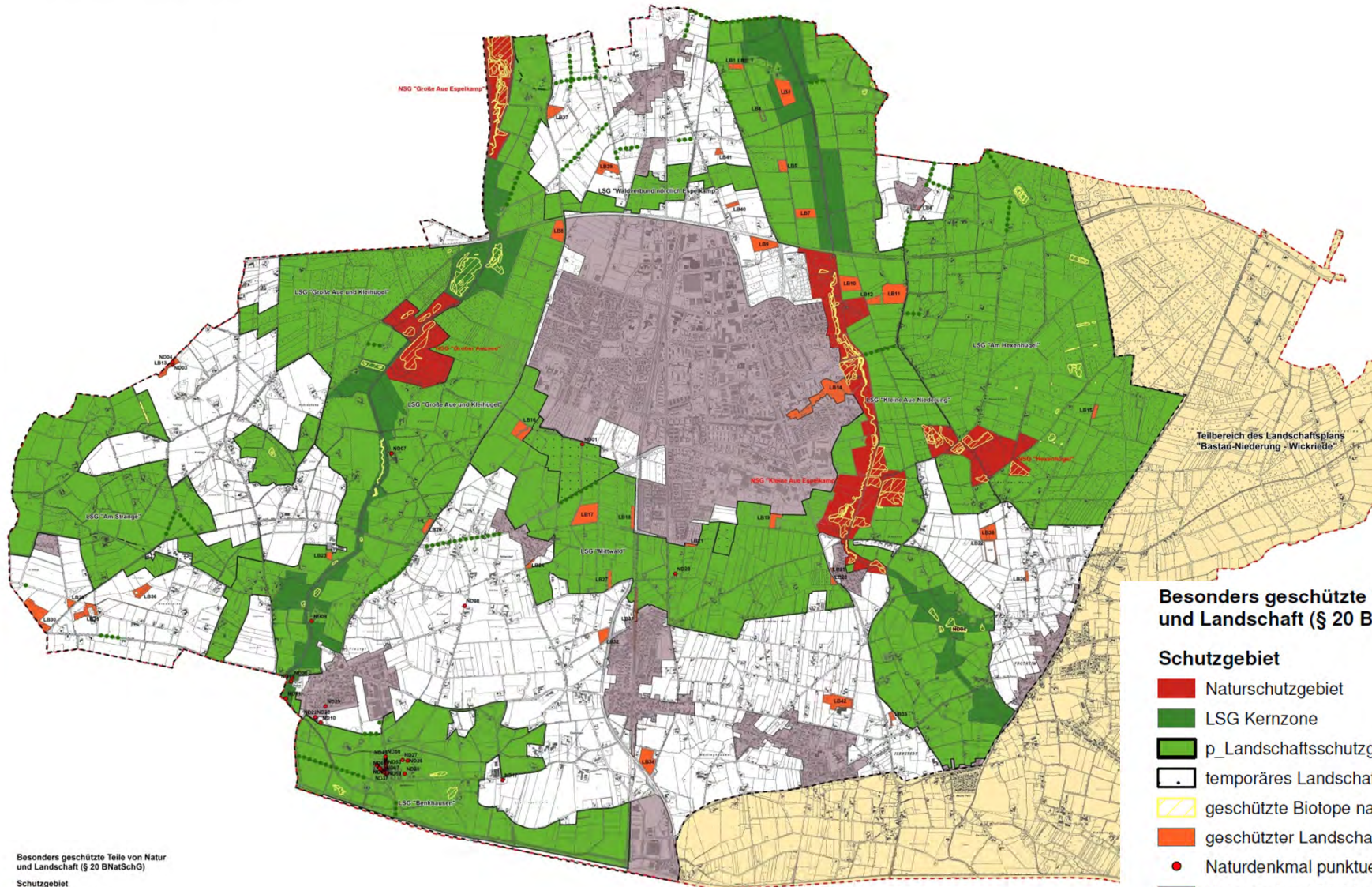
Stellt dar:

- Naturschutzgebiete
- Landschaftsschutzgebiete
- Geschützte Landschaftsbestandteile
- Naturdenkmäler
- Nachrichtliche Übernahme:
 - Geschützte Biotope nach §30 BNatSchG und §42 LNatschG NRW

Landschaftsplan "Espelkamp"

- Festsetzungskarte I -

VORENTWURF



Verfahrensablauf

Aufstellungsbeschluss
Der Kreistag des Kreises Minden-Lübbecke hat am ... gem. § 14 LNatSchG NRW beschlossen den Landschaftsplan "Espelkamp" aufzustellen.
Der Beschluss wurde am ... öffentlich bekannt gemacht.

Frühzeitige Bürgerbeteiligung
Der Kreis Minden-Lübbecke hat gem. § 16 LNatSchG NRW die frühzeitige Bürgerbeteiligung am ... durchgeführt.

Auslegungsbeschluss
Der Kreistag des Kreises Minden-Lübbecke hat am ... beschlossen den Entwurf des Landschaftsplans "Espelkamp" gem. § 17 Abs. 1 LNatSchG NRW öffentlich auszuliegen.
Der Entwurf des Landschaftsplans hat in der Zeit vom ... bis einschließlich ... im Kreishaushaus öffentlich durchgeführt.

Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft (§ 20 BNatSchG)

Schutzgebiet

- Naturschutzgebiet
- LSG Kernzone
- p_Landschaftsschutzgebiete
- temporäres Landschaftsschutzgebiet
- geschützte Biotop nach §30 BNatSchG und § 42 LNatSchG
- geschützter Landschaftsbestandteil
- Naturdenkmal punktuell
- Naturdenkmal flächig (neu)
- Alleen
- Gemeindegebietsgrenze von Espelkamp
- Außenabgrenzung Landschaftsplangebiet
- Innenbereichsabgrenzung (unabgestimmt)
- Teilbereich des angrenzenden Landschaftsplans

Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft (§ 20 BNatSchG)

Schutzgebiet

- Naturschutzgebiet
- LSG Kernzone
- p_Landschaftsschutzgebiete
- temporäres Landschaftsschutzgebiet
- geschützte Biotop nach §30 BNatSchG und § 42 LNatSchG
- geschützter Landschaftsbestandteil
- Naturdenkmal punktuell
- Naturdenkmal flächig (neu)
- Alleen
- Gemeindegebietsgrenze von Espelkamp
- Außenabgrenzung Landschaftsplangebiet
- Innenbereichsabgrenzung (unabgestimmt)
- Teilbereich des angrenzenden Landschaftsplans

Bestandteile Landschaftsplan – Festsetzungskarte

Naturschutzgebiete

Große Aue



Großer Auesee



Bestandteile Landschaftsplan – Festsetzungskarte

Naturschutzgebiete

Kleine Aue



Hexenhügel



Bestandteile Landschaftsplan – Festsetzungskarte

Naturdenkmäler



Fotos: Kreis Minden-Lübbecke

Bestandteile Landschaftsplan - Maßnahmenkarte

Stellt dar:

- Entwicklungs-, Pflege- und Erschließungsmaßnahmen
 - Maßnahmen im Offenland (z.B. Gehölzpflanzungen, Grünlandpflege)
 - Maßnahmen im Wald (in Abstimmung mit der Forstwirtschaft, Erhalt von Altholz)
 - Maßnahmen im und am Gewässer (z.B. Uferstreifen, Renaturierung)
 - Artenschutzmaßnahmen (Anlage Kleingewässer, Nutzungsextensivierung)
 - Maßnahmen zur Erholungsvorsorge (Wanderwege / Infotafel etc.)



Foto: UIH / Knorn



Foto: UIH / Schackers

Bestandteile Landschaftsplan - Maßnahmenkarte

- Neben der Entwicklung von Entwicklungs-, Pflege- und Erschließungsmaßnahmen
- Erstellung von Suchräumen für spätere Kompensationsmaßnahmen
→ Flächenpools

➔ Gesamtkonzept für den ganzen Maßnahmenraum

Bestandteile Landschaftsplan - Maßnahmenkarte

- Bevölkerung ist aufgerufen:
 - eigene Vorschläge zu Maßnahmen einzubringen
 - Standorte von kulturgeschichtlichen Besonderheiten (z.B. alte Wegeverbindungen, alte Versammlungsplätze, ...) zu nennen
- Workshop mit allen Ortsheimatpflegern zur weiteren Maßnahmenfindung geplant.
(*Termin steht noch nicht fest*)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Rückfragen an:

Kreis Minden-Lübbecke
Umweltamt
-untere Naturschutzbehörde-

Juliane Tack
Portastraße 13
32423 Minden

Tel. 0571 - 807 23 351
j.tack@minden-luebbecke.de
www.minden-luebbecke.de

UIH
Ingenieur- und Planungsbüro

Katrin Knorn
Neue Str. 26
37671 Höxter

Tel. 05271 – 69 87-14
knorn@uih.de
www.uih.de